

# Eissee - Weißspitze



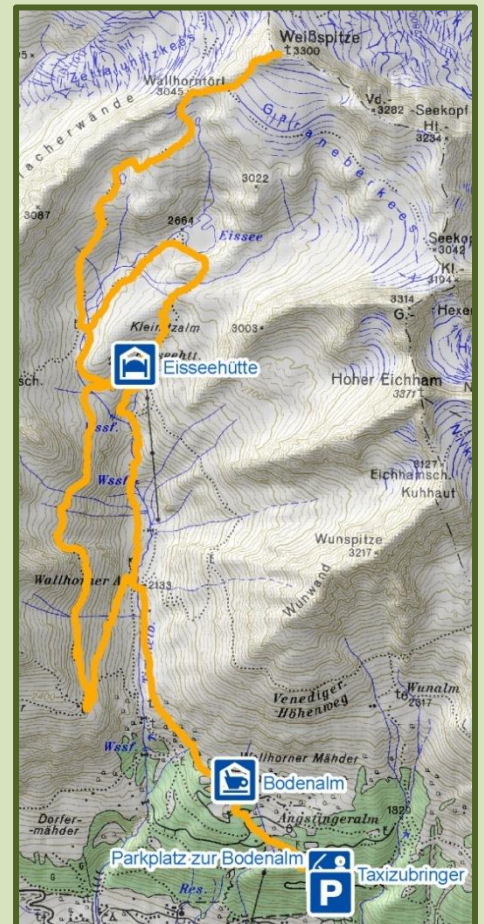
**Lohnender Aussichtsberg mit Blick auf den Großglockner und Großvenediger**

Kondition :	★★★★☆	Gehzeit:	8h
Trittsicherheit:	★★★★☆	Distanz:	21 km
Orientierung:	★★★☆☆	Höhenunterschied:	↗1700m↘
Kinder:	Problemlos bis zum Eissee	Empfohlene Wanderkarte	1:50.000 NPHT
Einkehrmöglichkeiten:	Bodenalm, Eisseehütte	Ausrüstung:	festes Schuhwerk



**Ausgangspunkt:** Parkplatz Bodenalm (1688m) **Ziel:** Eissee (2664m); Wallhorntörl (3045m); Weißspitze (3300m).

Wer genügend Kondition mitbringt, kann die Tour gut an einem Tag schaffen. Wer es gemütlicher angehen möchte, kann auf der privat betriebenen Eisseehütte auf 2521m übernachten und den Gipfel am nächsten Morgen erklimmen. Vom Parkplatz der Bodenalm führen Abkürzungen in einer halben Stunde zur Alm, die auf 1948m liegt und mit köstlichen Strudeln und anderen Süßspeisen aufwartet. Von der Alm folgt man dem Weg Richtung Eisseehütte. Nach einem kurzen Aufstieg eröffnet sich der erste Blick auf das reizvolle Timmeltal. Eine ganze Weile geht es nun fast eben dahin bis zu einem wunderschönen Wasserfall am Talschluß. An dessen Fuß angekommen beginnt der mäßig steile Aufstieg zur Hütte, die je nach Tagespensum als Jausenstation oder Übernachtungsmöglichkeit genutzt werden kann. Vor der Hütte führt der Pfad links Richtung Wallhorntörl, Eissee und Weißspitze. Kurz darauf muss man sich entscheiden, ob man den Weg zum Eissee oder Richtung Wallhorntörl/Weißspitze nehmen möchte. Letzterer ist zunächst deutlich erkennbar, später fällt die Orientierung etwas schwerer und man muss die Augen nach den Steinmandln aufhalten, da keine offizielle Markierung angebracht ist. Über Schneefelder und Geröll steigt man zum Wallhorntörl auf, das schon die ersten atemberaubenden Ausblicke auf den Großvenediger ermöglicht. Weiter geht es über Geröll und zuletzt grobes Blockwerk auf den Gipfel dessen 360° Panorama jede Anstrengung wert ist. Zu sehen sind Großvenediger, Lasöringgruppe, Lienzer Dolomiten und Großglockner, um nur ein paar der großen Namen zu nennen. Der Abstieg erfolgt auf demselben Weg und wer möchte, kann den kurzen Umweg zum Eissee machen, dessen türkisenes Wasser wärmer ist, als es der Name vermuten lässt. Wer einen Rundweg gehen möchte folgt kurz vor der Eisseehütte der Beschilderung zur Sajathütte oberhalb des Talbodens entlang und genießt dabei schöne Einblicke ins Tal. Allerdings beinhaltet dies einen kleinen Umweg. Bei der Abzweigung wird dann der Weg zur Bodenalm genommen, wo eine Einkehr als Belohnung für die Strapazen des Tages unbedingt empfehlenswert ist.



## Höhenprofil

